

Die Konkretisierung der Leitideen im Dreijahresplan

Das Schulprogramm fußt auf dem Leitbild und unserer Wahrnehmung vom Kind. Es findet in einem

Bildungs- und Erziehungsschwerpunkt seine Konkretisierung.

Der Bildungs –und Erziehungsschwerpunkt wird im Vorfeld von den Koordinatorinnen für das Schulprogramm und der Direktorin mit geeigneten Instrumenten über die Lehrkräfte und/oder die Eltern (den Elternrat) erhoben und erstreckt sich zumeist über mehrere Jahre. Er sieht in regelmäßigen Abständen eine interne Evaluation vor. Der Schwerpunkt besteht somit aus einer eingehenden Forschungstätigkeit: vor der Festlegung desselben, während der Umsetzung und in der Evaluation.

Die Wahl des Bildungs – und Erziehungsschwerpunkts

erfolgt aus verschiedenem Anlass. Dabei handelt es sich beispielsweise um

- ein gesellschaftlich relevantes Ereignis,
- eine neue Gesetzgebung,
- eine besondere Notwendigkeit der Schülerinnen und Schülern,
- eine Reaktion auf die Kompetenztests, die Analyse der Bewertungsergebnisse uä
- ein besonderes Bedürfnis der Eltern,
- neue didaktische Modelle,
- besondere Formen der Erziehung.

Der Bildungs –und Erziehungsschwerpunkt wird von verschiedenen **schulinternen Fortbildungsveranstaltungen**

eingeleitet und/oder unterstützt.

Die Veranstaltungen beziehen sich in erster Linie auf die Lehrkräfte, binden aber auch die Eltern mit ein.

Der Bildungs –und Erziehungsschwerpunkt schlägt sich ebenso in den **Arbeitsgruppen** nieder. Diese verhelfen dem Schwerpunkt zu höherer Konkretisierung.

Überdies spiegeln nicht selten **verschiedene Projekte** den Bildungs –und Erziehungsschwerpunkt wider.

Der gezielte Ankauf von **passender Literatur und Software** und die Begleitung durch verschiedene Experten von außen, arbeiten dem Schwerpunkt ebenso zu.

Bekanntmachung des Schwerpunkts

Der Bildungs –und Erziehungsschwerpunkt wird den Eltern und dem Umfeld der Schule zu Beginn des Schuljahres

- über das Mitteilungsheft,
- über die Homepage,
- während der Elternabende und
- in den Klassenratssitzungen mitgeteilt;

Den Schülerinnen und Schülern selbst

- von den einzelnen Fachlehrern zu Beginn des Schuljahres.